

Gebrauchsinformation

Zulassungsinhaber und Hersteller

IDT Biologika GmbH
Am Pharmapark
D-06861 Dessau-Roßlau

Cunivak MYXO

Myxomatose-Lebendimpfstoff, gefriergetrocknet, für Kaninchen,
zur subkutanen Injektion nach Rekonstituieren

Arzneilich wirksame Bestandteile und sonstige Bestandteile:

- 1 Impfdosis (1,0 ml rekonstituierter Impfstoff) enthält:
- mind. $10^{3,11}$ KID₅₀ Myxomatose-Virus, Stamm MAV

Wirtssystem:
Permanente Kaninchenzelllinie

Anwendungsgebiet:

Prophylaktische aktive Immunisierung von Kaninchen gegen Myxomatose.
Etwa 2 Wochen nach der Immunisierung mit Cunivak Myxo sind die Kaninchen gegen eine Infektion relativ sicher geschützt. Bei ordnungsgemäßer Immunisierung impfwürdiger Tiere wird ein Schutz von mindestens 6 Monaten erreicht.

Gegenanzeigen:

- Geschwächte, klinisch kranke, latent infizierte und fiebernde Tiere sollten nicht geimpft werden.
- Tiere unter 4 Wochen sind von der Impfung auszuschließen.

Nebenwirkungen:

Sehr vereinzelt können bei der subkutanen Applikation sowie bei versehentlich intrakutaner Verabreichung Knötchen an der Impfstelle als Zeichen der Impfreaktion auftreten. Diese Reaktionen sind zumeist am 5.-7. Tag nach der Impfung zu erwarten und klingen dann schnell wieder ab. Sie sind ein Hinweis auf den Immunisierungsprozess.

Treten nach der Impfung bei den Kaninchen generalisierte Myxomatoseerscheinungen auf, ist dies ein Hinweis auf das Vorhandensein latenter oder in Inkubation befindlicher Myxomatoseinfektionen.

Bei der Immunisierung von Tierbeständen mit einer Durchseuchung durch Bordetellen und/oder Pasteurellen können infizierte Tiere an Ansteckendem Kaninchenschnupfen und/oder Pasteurellose erkranken.

Falls Sie Nebenwirkungen (insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind) beim geimpften Tier feststellen, teilen Sie diese Ihrem Tierarzt mit.

Zieltierart:

Kaninchen

Dosierung für jede Tierart, Art und Dauer der Anwendung:

1,0 ml des in Suspensionsflüssigkeit rekonstituierten Impfstoffes wird subkutan verimpft.

Immunisierungsplan:

Es wird empfohlen, die Immunisierung in Abhängigkeit vom jeweiligen Infektionsdruck rechtzeitig einzuleiten. Die empfohlene Häufigkeit der Impfung richtet sich nach der örtlich vorhandenen Situation zur Myxomatose.

In endemisch verseuchten Myxomatosearealen ist folgendes Impfschema zu verwenden:

Grundimmunisierung:	4. - 6. Lebenswoche
Nachimpfung:	8. - 10. Lebenswoche
Wiederholungsimpfungen:	im Abstand von 4 - 6 Monaten

Die prophylaktische Immunisierung von Kaninchen in Gebieten ohne entsprechenden Infektionsdruck kann durch eine Grundimmunisierung in der 6. - 10. Lebenswoche und regelmäßige Nachimpfungen alle 6 - 9 Monate erfolgen.

Hinweise für die richtige Anwendung:

1. Verfalldatum beachten!
2. Nichtbenötigte Impfstoffreste und entleerte Injektionsflaschen zuverlässig vernichten!
3. Regelmäßige Bekämpfung der Ektoparasiten als Zwischenträger mit gleichzeitiger Einhaltung der erforderlichen Desinfektionsmaßnahmen.
4. Infizierte Tiere können nach Abheilung der Erkrankung lange Zeit Virusträger sein und sollten deshalb aus dem Bestand eliminiert werden.

Wartezeit:

Null Tage

Besondere Lagerungshinweise:

Vor Licht geschützt, bei +2 °C bis +8 °C lagern, nicht einfrieren.

Rekonstituierten Impfstoff kühl, lichtgeschützt lagern und innerhalb von 4 Stunden verbrauchen!

Außer Reich- und Sichtweite von Kindern aufbewahren.

Wechselwirkung:

Keine bekannt.

Besondere (Warn)hinweise:

Der Impfstoff kann während der Trächtigkeit und Laktation angewendet werden.

Nicht mit anderen Impfstoffen, immunologischen Produkten oder Tierarzneimitteln mischen.

Bei versehentlicher Selbstinjektion ist unverzüglich ein Arzt zu Rate zu ziehen und die Packungsbeilage oder das Etikett vorzuzeigen.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung von nicht verwendetem Impfstoff oder von Abfallmaterial, sofern erforderlich

Nicht verwendeter Impfstoff oder davon stammende Abfallmaterialien sind entsprechend den nationalen Vorschriften zu entsorgen.

Genehmigungsdatum der Gebrauchsinformation: November 2008

Weitere Angaben:

Handelsformen:

Packung mit 10 x 1 Impfdosis, dazu 10 x 1 ml Suspensionsflüssigkeit
Flasche mit 10 Impfdosen, dazu 10 ml Suspensionsflüssigkeit

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Wirkung:

Die Myxomatose ist eine Virusinfektion, die durch eine für das Kaninchen spezifische Pockenvirusart hervorgerufen wird. Die Immunitätsdauer ist selbst bei Kaninchen, die eine Erkrankung überstanden haben, relativ begrenzt.

Die Übertragung der Infektion erfolgt hauptsächlich durch blutsaugende Zwischenträger (z.B. Stechmücken, Flöhe). Die Krankheit kann auch durch orale oder aerogene Aufnahme des Erregers übertragen werden. Neben der rechtzeitig durchzuführenden Immunisierung kommt weiterführenden Maßnahmen zur Minderung des Infektionsdruckes eine große Bedeutung zu. Latent infizierte Tiere können durch die Impfung kaum gerettet werden. Bereits an Myxomatose erkrankte Tiere sollten aus dem Bestand eliminiert werden, um die Aufrechterhaltung der Infektionskette zu durchbrechen.

Etwa 2 Wochen nach der Immunisierung mit CUNIVAK MYXO sind die Kaninchen gegen eine Infektion relativ sicher geschützt. Die Schutzraten betragen bei experimentellen Infektionen in der Regel 100 %. Die Wirksamkeit der Immunisierung kann durch ungünstige Halte- und Fütterungsbedingungen sowie durch Endo- und Ektoparasitenbefall und versteckte bakterielle Infektionen negativ beeinflusst werden.

In Gebieten mit hohem Infektionsdruck besteht ein wirksamer Immunschutz bei etwa 70-90% der geimpften Tiere.

Sollten geimpfte Tiere erkranken, verläuft die Infektion weniger dramatisch und heilt meist schnell wieder ab. Bei ordnungsgemäßer Immunisierung impfwürdiger Tiere wird ein Schutz von mindestens 6 Monaten erreicht.

Unter ungünstigen Bedingungen kann durch einen sehr hohen Infektionsdruck, durch Zirkulation virulenter Feldvirusstämme und ungünstige Umweltfaktoren eine bestehende Immunität frühzeitig als üblich durchbrochen werden.

Bei unterschiedlichem Immunstatus der Kaninchen in endemisch verseuchten Myxomatosearealen sind Wiederholungsimpfungen entsprechend dem Impfplan angeraten.